

Neues vom Bauvorhaben Bredenbekkamp

Anfang Dezember 2012 wurde im Bezirksamt Wandsbek erneut das Bauvorhaben Bredenbekkamp behandelt. Es wurde ein Verkehrsgutachten vorgestellt. Da wir Ammersbeker als Nachbarn des Bredenbekkamp unmittelbar von dem Bauvorhaben betroffen wären, haben wir für Sie die Sitzung verfolgt.

Für die Sitzung des Planungsausschusses war mittels umfangreicher Grafiken und Fotomaterial das aktuelle Verkehrsaufkommen und der gegenwärtige Zustand der Straßen auf Hamburger Gebiet aufgearbeitet worden. Das mit dem Verkehrsgutachten beauftragte Ingenieurbüro stellte sechs mögliche Varianten vor und empfahl im Resümee das weitere Vorgehen. Der Ausschuss folgte dem Resümee. Beschlossen wurde, um es vorweg zu nehmen, die kostengünstigste Variante, die zudem auch die geringsten Eingriffe in die Natur mit sich bringt.

Der Bredenbekkamp soll vom Lottbeker Weg aus erschlossen werden. Er soll für das Baugebiet bis zur Höhe der KiTa ausgebaut werden. Die Anbindung des Neubaugebietes soll entweder über die auszubauende KiTa-Anbindung oder einen neu herzustellenden Anschluss an den Bredenbekkamp oberhalb der KiTa erfolgen. Für die Fußgänger soll ein neuer Fußweg unterhalb der Bahntrasse in Richtung U-Bahnstation Hoisbüttel geschaffen werden. Ein weiterer Ausbau des Bredenbekkamps ist nicht geplant. Es wird davon ausgegangen, dass die umliegenden Straßen auf dem Hamburger Gebiet den zu erwartenden Verkehr ohne weiteren Ausbau aufnehmen können.

Weitere Gutachten, so auch ein ökologisches, werden folgen, ebenso bauliche Konzepte. Hierzu wird es zu gegebener Zeit weitere Informationsveranstaltungen geben, zu denen die Bürger und Anwohner vom Amt wieder eingeladen werden.

Ihre

UWA

Ammersbek, im Januar 2013

Dieter Cordes *Ralph Otto*
(1.Vorsitzender) (Schriftführer)
Für den Inhalt verantwortlich

PS:

Siehe hierzu auch die öffentliche Bekanntmachung zur 21.Sitzung des Planungsausschusses v. 4.12.12, Az. 600.04-06, Punkt 3.1. „19/2996 Wohnungsbau am Bredenbekkamp“